

Hamburg, den 03.11.2020

Liebe Schulgemeinschaft,

in dieser Woche haben wir erste Erfahrungen mit **Coronafällen** in unserer Schule und mit dem Gesundheitsamt gemacht: Zwei Schüler sind leider an Covid-19 erkrankt (derzeit sieht es nach einfachen Verläufen aus) und Klassen sowie Kolleginnen und Kollegen sind auf Anordnung der Schulleitung vorsorglich nicht in der Schule gewesen.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann sich jeder von uns mit dem Corona Virus infizieren. Die betroffenen Personen und Familien haben in dieser Situation verantwortungsbewusst und vorbildlich gehandelt **und uns sofort und direkt informiert**. Für dieses umsichtige Handeln sind wir sehr dankbar und bitten alle sich genauso zu verhalten.

Dabei haben wir gelernt, dass nur enge Kontaktpersonen (K1) eine Quarantäne einhalten müssen. Als eine K1 – Person gilt, wenn

1. sie einen mehr als 15-minütigen Kontakt unter 1,5 Meter Abstand ohne Mund-Nase-Schutz zur erkrankten Person hatten.
2. oder sich mehr als 30 min in einem schlecht belüfteten Raum mit der erkrankten Person aufgehalten hatten.

Betonen möchten wir, dass **das Gesundheitsamt die einzelnen Fälle prüft und über das weitere Vorgehen entscheidet**, nicht wir als Schule. Sobald wir in den jeweiligen Fällen Sicherheit haben, geben wir Informationen weiter. Wir sind bemüht so transparent wie möglich vorzugehen. **Trotzdem gilt in diesen Fällen das Persönlichkeitsrecht**. Das bedeutet, bei Meldungen über bestätigte Fälle von Corona-Infektionen kommt es darauf an, dass die **betroffene Person nicht bekannt gemacht wird**. Wir bitten dies zu respektieren.

Krankmeldungen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, melden Sie bitte ab sofort Ihr Kind **direkt im Sekretariat bis um 9:15 Uhr ab**. Wichtig: Nennen Sie uns neben der Klasse und dem Namen auch den Grund, weshalb Ihr Kind nicht in die Schule kommt.

Masken und Schwimmen

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, gilt inzwischen die **Maskenpflicht** für den Unterricht der **Jahrgänge 5 - 10**. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse sowie die Lehrerinnen und Lehrer während des gesamten Unterrichts grundsätzlich einen Mund-Nasenschutz (Maske) tragen müssen. Um die Situation für die Schüler etwas erträglicher zu machen, können in den **Pausen** innerhalb der für die Jahrgänge zugewiesenen Schulhofabschnitte die Masken **abgenommen** werden.

Außerdem ist von der Behörde beschlossen worden, dass mindestens für den Monat November das **Schulschwimmen** in den 3. Klassen **ausgesetzt** wird.

Unsere Bitte: Besprechen Sie mit Ihrem Kind die neue Situation und prüfen Sie gemeinsam die derzeit vorhandenen Masken. Kann Ihr Kind durch die Maske bequem atmen? Sitzt die Maske zu eng oder zu weit? Haben Sie ausreichend Ersatzmasken im Haus?

Natürlich kann man die Maske auch einmal vergessen. Für diesen Fall bekommen die Schülerinnen und Schüler über das Schulbüro **für 2 Euro** eine Ersatzmaske. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme.

Dass wir uns an die gegebenen **Regeln halten**, ist eine wichtige Voraussetzung, um den **Unterricht vor Ort** weiterhin **aufrechtzuerhalten**. Die Organisation des Präsenzunterrichts hat für uns höchste Priorität. Vorbereiten müssen wir uns jedoch auch darauf, dass es im Laufe der nächsten Wochen zu einem erhöhten Unterrichtsausfall, wie in dieser Woche, kommen kann.

IServ

Bitte überprüfen Sie den Zugang ihrer Kinder zu **IServ**. Dies ist der Weg der **Kommunikation** zwischen Eltern, Schüler/innen und den Lehrkräften. Da über diesen Weg kurzfristiger Unterrichtsausfall kommuniziert werden kann, ist es wichtig **morgens und abends** den **Eingang von Nachrichten zu überprüfen**.

In der letzten Woche hat es eine Umstellung bei IServ gegeben. Jetzt sind wir über **ks-stpaulus.de** zu erreichen. Sollten Sie damit Probleme haben, finden sie auf unsere Homepage <https://www.sankt-paulus-schule.de/kommunikationsplattform-iserv/> eine Hilfe. Es bleibt bei den Benutzernamen und den Kennwörtern.

Lüften

Um die Infektionsgefahr durch Aerosole zu verringern, hat Hamburg die Lüftungsregeln verschärft und sich dabei konsequent an den Empfehlungen der Fachleute des Umweltbundesamtes orientiert: Alle 20 Minuten sollen die Unterrichtsräume für wenige Minuten stoß- und quergelüftet werden, um die verbrauchte Luft auszutauschen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind mit **warmer Kleidung** zur Schule kommt.

Wir möchten sehr um Verständnis für die behördlich verordneten Maßnahmen und deren Umsetzung in der Schule bitten. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen verlangen von uns allen viel Toleranz und Verständnis! Dabei möchten wir besonders auf die Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule hinweisen. Sie sind, in dieser nicht einfachen Situation, weiterhin **jeden Tag** für Ihre Kinder und Sie vor Ort in der Schule. Dies ist keine Selbstverständlichkeit! Dafür möchten wir auf diesem Weg sagen: **Herzlichen Dank**.

Bisher haben wir gemeinsam die Situation gut gemeistert und hoffen sicher die Weihnachtsferien zu erreichen.

Halten Sie durch und bleiben sie gesund.

Für das Schulleitungsteam


Schulleiter